


 Thuner Tagblatt TT
 3602 Thun
 033/ 225 15 55
 www.thunertagblatt.ch

 Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 23'300
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 375.19
 Abo-Nr.: 1074128
 Seite: 8
 Fläche: 69'181 mm²

Der 2-Seen-Steg flog auf den Harder

UNTERSEEN Das Stahlgerüst für die Aussichtsplattform beim Restaurant Harder Kulm wurde von einem Schwerlasthubschrauber in die Höhe geflogen und auf die vorbereiteten Fundamente abgesetzt. Noch in diesem Monat soll der 2-Seen-Steg eingeweiht werden.

Die Aussicht vom Harder Kulm auf den Thuner- und den Briensee soll (noch) besser werden. Der sogenannte 2-Seen-Steg konnte zwar nicht wie geplant zu Beginn der Saison eingeweiht werden, aber noch bevor die Harderbahn am Abend des 23. Oktober den Winterschlaf antritt, wird das 300 000 Franken teure Bauwerk eingeweiht werden können.

Heli mit Verspätung

Eigentlich hätte der Kamov, der Schwerlasthubschrauber der Heliswiss, die Stahlkonstruktion der Aussichtsplattform am Donnerstagsmorgen um 8 Uhr auf den Harder fliegen sollen. Hätte. Auf dem Bödeli machte sich aber eine Nebeldecke breit, die von der Sonne vertrieben werden musste, bevor der Heli im Osten von Interlaken abheben konnte. Dann ging es allerdings schnell. In zwei Rotationen hievte der Lastesel der Lüfte die insgesamt rund sieben Tonnen Stahl an einem 60 Meter langen Seil auf über 1300 m ü. M. und setzte sie präzise auf die Betonfundamente ab, wo sie von Monteuren der Stahlbaufirma befestigt wurden.

tigt wurden.

Die Aussichtsplattform wurde von der Theiler Ingenieure AG in Thun geplant, die Stahlkonstruktion von der Oesch Metallbau GmbH an der Kammstrasse in Interlaken gebaut. In den vergangenen Wochen wurden die Fundamente betoniert: eine Betonplatte am Rande der Terrasse westlich des Restaurants und ein Fundament für die Stützen der Plattform rund 17 Meter tiefer unten im Wald. «Die Betonplatte ist mit drei 13 Meter langen Ankern befestigt, das Stützenfundament mit fünf 4 Meter langen Ankern», verriet Jürg Lauper, Leiter Fachbereich Infrastruktur der Jungfrauabahn. In den nächsten Tagen wird noch der Holzboden montiert, und die Geländer werden angebracht. Dann kann die Aussicht vom neuen Steg aus genossen werden. Sofern das Wetter mitmacht.

Durch Einsprachen verzögert

Das Projekt 2-Seen-Steg geht auf eine Semesterarbeit der Berner Fachschule für Architektur, Bau und Holz zurück. Als Vorbild diente der Skywalk, der 2007 im Grand Canyon in Arizona eröffnet

net worden ist. Die 57 Quadratmeter grosse Plattform steht an der vordersten Kante 17 Meter über dem Boden des steilen Hanges. In der Mitte des Stegs werden die Besucher durch eine im Boden eingelassene rutschfeste Glasfläche in die Tiefe blicken können.

Das Baugesuch für den 2-Seen-Steg wurde im Januar dieses Jahres publiziert. Dagegen gingen zwei Einsprachen ein. In persönlichen Gesprächen konnte erreicht werden, dass eine zurückgezogen wurde. Die zweite, eingereicht vom Unterseener Walter Brunner junior im Namen der Schweizer Demokraten, blieb aber aufrechterhalten. Der Regierungsstatthalter wies sie schliesslich ab und erteilte die Baubewilligung. Diese beanspruchte zwei Ausnahmen: Bauen ausserhalb der Bauzone und Bauen im Wald. Sowohl das Amt für Gemeinden und Raumplanung wie das Amt für Wald stimmten den Ausnahmen zu.

Und so wird nun wahr, was Urs Kessler, der Verwaltungsratspräsident der Harderbahn, an der Generalversammlung vom 31. Mai prophezeite: «Wir werden das neue Wahrzeichen noch in diesem Jahr bauen.» Die Einweihung dürfte am 19. Oktober erfolgen.

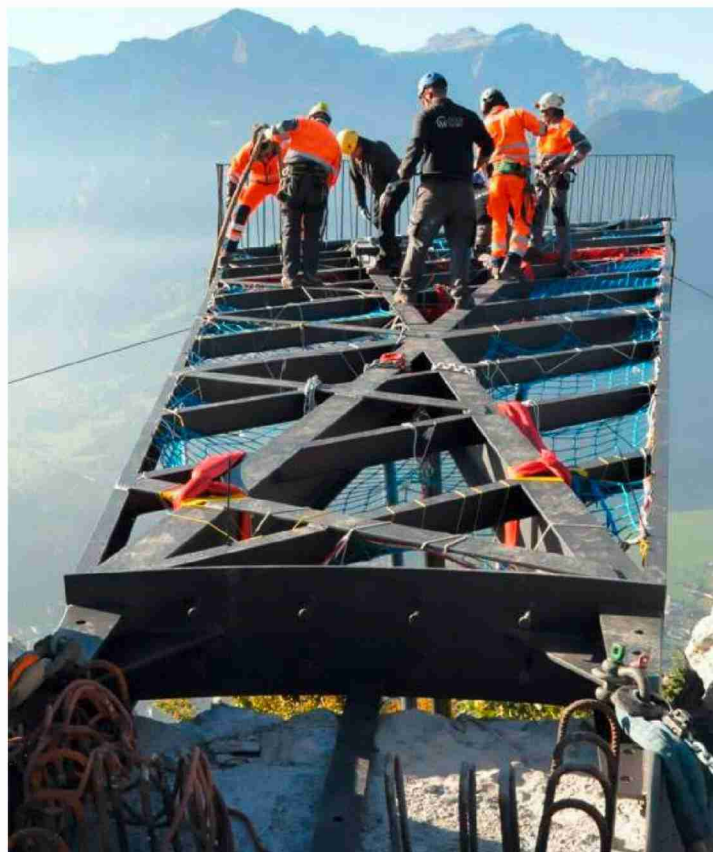
Ueli Flick



Thuner Tagblatt TT
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.thunertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'300
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 8
Fläche: 69'181 mm²



Monteure in luftiger Höhe. Die Stahlkonstruktion des Aussichtssteigs ragt über die Harder-Kulm-Terrasse hinaus.

Datum: 07.10.2011

TT THUNER TAGBLATT



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

Thuner Tagblatt TT
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.thunertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 23'300
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.19
Abo-Nr.: 1074128
Seite: 8
Fläche: 69'181 mm²



Der Schwerlast-Hubschrauber Kamov der Heliswiss setzt seine Last punktgenau auf die vorbereiteten Fundamente auf dem Harder Kulm ab.

Bilder Ueli Flück